Psalm 68

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Dem Vorsänger. Von David, ein Lied-Psalm.

2 Möge Gott aufstehen! Mögen seine Feinde sich zerstreuen und seine Hasser vor ihm fliehen![1]

3 Wie Rauch vertrieben wird, so wirst du sie vertreiben; wie Wachs vor dem Feuer zerschmilzt, so werden die Gottlosen umkommen vor dem Angesicht Gottes.

4 Aber freuen werden sich die Gerechten, sie werden frohlocken vor dem Angesicht Gottes und jubeln in Freude.

5 Singt Gott, besingt seinen Namen! Macht Bahn[2] dem, der einherfährt durch die Steppen, Jah ist sein Name, und frohlockt vor ihm!

6 Ein Vater der Waisen und ein Richter der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung.

7 Gott[3] lässt Einsame[4] in einem Haus[5] wohnen, führt Gefangene hinaus ins Glück; die Widerspenstigen aber wohnen in der Dürre.

8 Gott, als du auszogst vor deinem Volk, als du einherschrittest durch die Wüste – Sela –,

9 da bebte die Erde – auch troffen die Himmel vor Gott –, jener Sinai vor Gott, dem Gott Israels.[6]

10 Reichlichen Regen gossest du aus, o Gott; dein Erbteil – wenn es ermattet war, richtetest *du* es auf.

11 Deine Schar hat darin gewohnt; du hast in deiner Güte für den Elenden zubereitet, o Gott!

12 Der Herr erlässt das Wort; die Schar der Siegesbotinnen[7] ist groß.

13 Die Könige der Heere fliehen, sie fliehen, und die Hausbewohnerin verteilt die Beute.

14 Wenn ihr zwischen den Hürden liegt, werdet ihr sein wie die Flügel einer Taube, die mit Silber überzogen sind und ihre Schwingen mit grüngelbem Gold.

15 Wenn der Allmächtige Könige darin[8] zerstreut, wird es schneeweiß[9] auf dem Zalmon[10].

16 Der Berg Basans ist ein Berg Gottes, ein gipfelreicher Berg ist der Berg Basans.

17 Warum blickt ihr neidisch, ihr gipfelreichen Berge, auf den Berg, den Gott zu seinem Wohnsitz begehrt hat? Auch wird der HERR dort für immer wohnen.

18 Die Wagen Gottes sind zwei Mal Zehntausende, Tausende und aber Tausende; der Herr ist unter ihnen – ein Sinai an Heiligkeit.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

19 Du bist aufgefahren in die Höhe, du hast die Gefangenschaft[11] gefangen geführt; du hast Gaben empfangen im Menschen, und selbst für Widerspenstige, damit Jah, Gott, eine Wohnung habe[12].

20 Gepriesen sei der Herr! Tag für Tag trägt er unsere Last[13]; Gott[14] ist unsere Rettung. – Sela.

21 Gott[15] ist uns ein Gott[16] der Rettungen, und bei dem HERRN, dem Herrn, stehen die Ausgänge vom Tod.

22 Ja, Gott wird das Haupt seiner Feinde zerschmettern, den Haarscheitel dessen, der in seinen Vergehungen wandelt.

23 Der Herr sprach: Ich werde aus Basan zurückbringen, zurückbringen aus den Tiefen des Meeres,

24 damit du deinen Fuß in Blut badest[17] und die Zunge deiner Hunde von den Feinden ihr Teil habe.

25 Sie haben deine Züge gesehen, o Gott, die Züge meines Gottes[18], meines Königs im[19] Heiligtum.

26 Voran gingen Sänger, danach Saitenspieler, inmitten Tamburin schlagender Jungfrauen:

27 „Preist Gott, den HERRN[20], in den Versammlungen, die ihr aus der Quelle Israels seid!“

28 Da sind Benjamin, der Jüngste, ihr Herrscher, die Fürsten Judas, ihre Schar, die Fürsten Sebulons, die Fürsten Naphtalis.

29 Geboten hat dein Gott deine Stärke. Stärke, o Gott, was du für uns gewirkt hast!

30 Um deines Tempels in Jerusalem willen werden Könige dir Geschenke bringen.

31 Schilt das Tier des Schilfs, die Schar der Stiere[21] mit den Kälbern der Völker! Jeder[22] wird sich dir unterwerfen mit Silberbarren. Zerstreue[23] die Völker, die Lust haben am Krieg!

32 Die Großen aus Ägypten[24] werden kommen; Äthiopien[25] wird eilends seine Hände ausstrecken[26] zu Gott.

33 Ihr Königreiche der Erde, singt Gott, besingt den Herrn – Sela –,

34 den, der einherfährt auf[27] den Himmeln, den Himmeln der Vorzeit! Siehe, er lässt seine Stimme erschallen, eine mächtige Stimme.

35 Gebt Gott Stärke! Seine Hoheit ist über Israel, und seine Macht in den Wolken.

36 Furchtbar bist du, Gott, aus deinen Heiligtümern her; der Gott[28] Israels, er ist es, der dem Volk Stärke und Kraft[29] gibt. Gepriesen sei Gott!

Fußnoten

1. Vgl. 4. Mose 10,35.
2. W. schüttet auf (d. h. einen Weg).
3. O. Ein Gott, der …
4. O. einzeln Zerstreute.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

5. D. h. als Gründer eines Hausstandes.
6. Vgl. Richter 5,4.5.
7. Eig. Verkündigerinnen froher Botschaft.
8. D. h. im Land.
9. D. h. viell. von den Gebeinen der Erschlagenen.
10. D.i. ein Berg bei Sichem (vgl. Richter 9,48).
11. O. Gefangene.
12. O. im Menschen, damit Jah, Gott, selbst unter Widerspenstigen wohne.
13. Eig. trägt er für uns.
14. Hebr. El.
15. Hebr. El.
16. Hebr. El.
17. Der mas. Text liest: zerschlagest (vgl. Psalm 58,11).
18. Hebr. El.
19. O. ins.
20. A.H.l. den Herrn.
21. Eig. der Starken.
22. W. Er.
23. So nach alten Übersetzungen (der hebr. Text lautet: Er hat zerstreut).
24. Hebr. Mizraim (so auch später).
25. Hebr. Kusch.
26. O. Äthiopien, seine Hände werden eilends Gaben bringen.
27. O. in.
28. Hebr. El.
29. Eig. Kraftfülle.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de